

Jeden Tag geht's raus

Der Waldkindergarten „Ranunkel“ lud zum Winterfest

VON UNSERER MITARBEITERIN
SILKE NITZ

WALDKIRCH. Ein echtes Winterfest konnte der Waldkindergarten „Ranunkel“ vergangenes Wochenende feiern. Mit Bob und Schlitten kamen die Besucher nach Batzenhäusle zum Waldspielplatz, wo die Eltern der Kindergartenkinder ein ansprechendes Programm gestaltet hatten. Der Schnee tat sein Übriges.

Die Kinder konnten bei diversen Seilaktionen das Balancieren üben – nur gut, dass immer eine helfende Hand in der Nähe war. Neben der Rutsche gab es sogar eine kleine Bobbahn, die viel und gerne genutzt wurde. Aber auch vor dem Bauwagen, der „Basisstation“ des Waldkindergartens, gab es einiges zu entdecken beim „Steinemann“ aus Emmendingen, dem „Schäfer vom Horn“ aus Sexau und dem „Kräuterwiibli“. Punkt 12 trafen sich dann alle Waldinteressierten, um mit Förster Dieter Loos eine Waldführung zu machen. Kindgerecht, aber auch für die Erwachsenen spannend, erzählte er auf der kleinen Wanderung durch den

Buchholzer Wald von Nistkästen, welche Bäume heimisch sind und wieso Bahnschwellen aus Holz viel haltbarer sind. Nach so viel Bewegung tat dann die heiße Kartoffelsuppe oder der Kinderpunsch besonders gut. Und auch im Bauwagen gab es was zu sehen. Dort führte die Praktikantin des Kindergartens ein Puppenspiel vor.

Seit 1998 gibt es den Waldkindergarten in Waldkirch, über 50 Kinder besuchen seither den Kindergarten, der sich dadurch auszeichnet, dass die Kinder praktisch den ganzen Kindertag im Freien verbringen. „Der Bauwagen dient als Treffpunkt“, erklärt der Leiter des Kindergartens, Sönke Goldbach. So findet dort der Morgenkreis statt und auch das Frühstück wird im Bauwagen eingenommen. Dann drängt es aber die derzeit 17 Kinder in den Wald. Insbesondere bei diesem „Bilderbuchwinter“, wie Goldbach berichtet. Da wird schon mal ein Iglu gebaut und in den Weinbergen Schlitten gefahren, aber auch Lieder stehen auf dem Tagesprogramm. „Die Kinder lernen momentan allerhand über



Vom Förster Dieter Loos erfuhren die Waldkinder etwas Besonderes über das Revier.

das Leben der Tiere im Winter, beispielsweise über den Winterschlaf“, erzählt Goldbach, der betont, dass der gute Personalschlüssel von drei Fachkräften für 17 Kinder etwas Besonderes ist. „Der

Blickspektgen, Goldktern i

WKEL_ELZ